



HEIMELIG
BETTEN

Das Pflegebett für daheim

Niederflur Pflegebett Oride

Bedienungsanleitung



Inhalt

Überschrift	Seite
Herzlich willkommen	2
1. Lieferung	4
2. Sicherheitsanweisungen	4
3. Verwendungszweck	4
4. Technische Daten	4
5. Zubehör	5
6. Leistungsdaten	5
7. Montage	6
8. Bettsteuerungen und -anzeigen	8
9. Bodenhöhe-Funktion	9
10. Funktionsprüfung	10
11. Verwendung der Lenkrollenbremsen	10
12. Auswahl der Matratze	10
13. Auswahl der Seitengitter	10
14. Demontage	11
15. Verschieben und umstellen	11
16. Reinigung und Desinfektion	11
17. Fehlerbehebung	12
18. Aufbewahrung	12
19. Tägliche Inspektion	12
20. Allgemeine Wartungsmaßnahmen	12
21. Gewährleistung	13
22. Entsorgung	13
23. Erklärung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)	14
24. Tabelle der verwendeten Symbole	18
25. Kontaktadressen	19

Willkommen

Geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie ein Medizinprodukt von OZG erworben haben. Wir sind uns sicher, dass dieses Produkt Ihre Erwartungen übertreffen wird. Diese Bedienungsanleitung ist wichtig, damit das Potential Ihres neuen FlexiBeds vollständig ausgeschöpft werden kann. Lesen Sie darum bitte diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns folgendermaßen in Verbindung:

Tel.: 044 576 02 10

Fax: 044 576 02 01

E-Mail: info@ozg.ch

Das FlexiBed -Pflegebett ist für den Gebrauch in der medizinischen Langzeitpflege vorgesehen, in der medizinische Betreuung erforderlich und ggf. auch eine Überwachung sowie medizinische elektrische Geräte für medizinische Prozeduren bereitgestellt werden können, um den Zustand des Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Bitte beachten Sie, dass dies eine Verwendung in Pflegeeinrichtungen sowie in Rehabilitations- und geriatrischen Einrichtungen beinhaltet. Das FlexiBed -Pflegebett ist zudem für den Gebrauch in Privathaushalten vorgesehen, in denen medizinische elektrische Geräte eingesetzt werden, um das Befinden bei einer Verletzung, Behinderung oder Erkrankung zu erleichtern bzw. diese zu kompensieren.

Vor Benutzung des Bettes müssen Sie sämtliche Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und verstehen. Alle Maßnahmen und der Umgang mit diesem Bett müssen gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung erfolgen. Jegliche Maßnahmen, die im Widerspruch zur

Allgemeines

Das FlexiBed ist als medizinisches Gerät der Klasse 1 gemäß der europäischen Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte klassifiziert.



ALLGEMEINE WARNHINWEISE

1. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Einsichtnahme auf.
2. Um die sichere und effektive Nutzung dieses Betts und die Sicherheit seiner Benutzer und der pflegenden Personen zu gewährleisten, müssen die hier enthaltenen Anweisungen stets befolgt werden.
3. Das Bett ist gemäß diesen Anweisungen zu montieren, positionieren und zu verwenden.
4. Die Sicherheitsfunktionen für den Betrieb des Betts und die Anweisungen hinsichtlich des Betts sind unbedingt einzuhalten.
5. Das Bett darf auf keinen Fall Rauch, offenem Feuer, extremen Temperaturen, entzündlichen Gasen oder anderen gefährlichen Substanzen oder Situationen ausgesetzt werden.
6. OZG AG haftet nicht für Beschädigungen, Verletzungen oder Unfälle, die durch unzulässige Veränderungen, Nicht-Originalersatzteile, Nachlässigkeit oder von dieser Bedienungsanleitung abweichende Verwendung entstehen.
7. Elektrogeräte können gefährlich sein, wenn sie falsch oder missbräuchlich eingesetzt werden. Achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht eingeklemmt oder gequetscht wird und keine Stolpergefahr darstellt.
8. Verwenden Sie nur mit diesem Bett kompatible Seitengitter und anderes Zubehör, das von OZG geliefert wird. Nicht-kompatible Seitengitter können zu einer schwerwiegenden Gefährdung führen.
9. Kinder und Haustiere dürfen nur unter Aufsicht von Erwachsenen auf dieses Bett, da Verletzungs- und/oder Erstickungsgefahr aufgrund von Kleinteilen besteht.
10. Senken Sie dieses Bett nicht ab, solange eine Hebevorrichtung verwendet wird, die bis unter das Bett reicht. Eine Heberichtung kann verwendet werden, wenn das Bett auf eine Höhe von 45 cm angehoben wurde, gemessen vom Boden bis zur Liegefläche.
11. Bei der Verlegung von Kabeln für weitere elektronische Ausstattung, die mit dem Bett verwendet werden soll (z. B. Luftmatratzenpumpen), ist darauf zu achten, dass die Kabel durch die beweglichen Teile des Betts weder geknickt, gequetscht noch auf andere Weise beschädigt werden.
12. Die Handsteuerung muss so platziert sein, dass sie keine Strangulationsgefahr darstellt. Unzulässige Verwendung der Handsteuerung (z. B. Knicken, Abscheren) führt möglicherweise zu schwerwiegenden Gefahren durch Stromschlag. Bei sichtbarer Beschädigung der Handsteuerung oder des Kabels darf das Bett nicht verwendet werden.
13. Stellen Sie sich niemals auf das Bett.

14. Unzulässige Verwendung des Stromkabels (z. B. Knicken, Abscheren) führt möglicherweise zu schwerwiegenden Gefahren durch Stromschlag. Bei sichtbarer Beschädigung dieses Kabels darf das Bett nicht verwendet werden.
15. Ein unachtsames Verlegen der Zubehörkabel, z. B. des Kabels für eine Matratzenluftpumpe, kann zu schwerwiegenden Stromschlaggefährden führen, wenn die Kabel zwischen den beweglichen Teilen des Betts eingeklemmt oder gequetscht werden. Das Bett darf nicht verwendet werden, wenn eines der Kabel sichtbar beschädigt ist.
16. Solange der Patient nicht beaufsichtigt wird, muss das Bett in Bodenhöhe verbleiben, um die Verletzungsgefahr durch Herausfallen so gering wie möglich zu halten.
17. Sollten die elektronischen Funktionen des Betts sich nachteilig auf die Gesundheit des Patienten auswirken, muss es von der Stromzufuhr getrennt und darf nur im Statik-Modus verwendet werden.
18. Das Bett darf nicht verschoben werden, solange es sich in Bodenhöhe befindet.
19. Das Bett ist nicht für den Transport von Patienten vorgesehen.
20. Das Bett darf nur von Nutzern verwendet werden, welche die in Abschnitt 4 erläuterten Gewichts- und Größenmaße nicht überschreiten.
21. Das Bett darf ohne Genehmigung von OZG nicht modifiziert werden.
22. Vor dem Betrieb des Bettes ist sicherzustellen, dass der Patient darin sicher liegt, um die Gefahr eines Herausfallens, Einklemmens oder Ungleichgewichts zu verringern.
23. Bevor das Bett in die Bodenhöhe-Position heruntergelassen wird, muss geprüft werden, dass keine Einklemmgefahr besteht.
24. Alle elektrischen Einrichtungen müssen die örtlichen Anforderungen erfüllen. Es wird empfohlen, das Bett in Ausnahmefällen (d.h. Gewitter) vom Stromnetz zu trennen.
25. Um sicherzustellen, dass sie diese Anleitung verstehen und das FlexiBed sicher bedienen können, ohne sich oder andere in Gefahr zu bringen, müssen Patienten bzw. Nutzer einer Risikobewertung unterzogen werden.
26. Patienten bzw. Nutzer dürfen das Bett nur dann selbstständig bedienen, wenn sie die Sicherheitsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung verstehen und nachdem eine Risikobewertung ergeben hat, dass eine Nutzung angemessen ist.
27. Sollte das Gesamtgewicht von Matratze und Zubehör 35 kg überschreiten, muss das zulässige Höchstgewicht des Patienten entsprechend verringert werden.

1. Lieferung

WARNHINWEIS

Beim Verschieben des Betts auf dem Transportrahmen ist äußerste Vorsicht geboten, um zu verhindern, dass das Bett umkippt oder sich unerwarteterweise bewegt.

Das Bett wird in einem Transportrahmen geliefert. Bei Erhalt des Betts ist eine Inspektion durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Lieferung vollständig und unbeschädigt ist.

Fehlende Teile, Fehler oder Beschädigungen müssen dem Spediteur und OZG umgehend schriftlich mitgeteilt werden.

Beim Be- und Entladen muss darauf geachtet werden, dass die Lenkrollen des Transportrahmens frei beweglich und die Bremslenkrollen gelöst sind. Diese Lenkrollen sind für die Verwendung in Innenräumen und Fahrten auf ebenen, glatten und sauberen Böden (z. B. Bodenfliesen aus Keramik, Linoleum, Gussböden) vorgesehen. Wird das Bett auf rauen, unebenen oder schmutzigen Flächen bewegt, können die Lenkrollen beschädigt werden.

2. Sicherheitsanweisungen

1. Vor der Verwendung des Betts müssen Sie die Bedienungsanleitung lesen und das Bett dementsprechend verwenden.
2. Falls Fehler am Bett festgestellt wurden, die den Patienten, Personal oder Dritte verletzen oder das Bett selbst oder die Umgebung beschädigen können, darf das Bett nicht verwendet werden.
3. Das Bett darf nur von Personen bedient werden, die in der Lage sind, es gemäß dieser Bedienungsanleitung zu verwenden.
4. Die Personen, die das Bett bedienen, müssen den Patienten über die Steuerfunktionen aufklären, die den Patienten betreffen, nachdem diese durch eine Fachperson beurteilt wurden.
5. Vor Verwendung des Bettes muss der Bediener das Bett und seine Funktionen verstehen.
6. Die in Abschnitt 4 genannte zulässige Traglast darf keinesfalls überschritten werden.
7. Befindet sich ein Patient auf dem Bett, müssen die Lenkrollen des Bettes festgestellt sein, da nicht verriegelte Lenkrollen einen Patienten verletzen könnten, wenn er das Bett verlässt oder sich umdreht.
8. Die Liegeflächenhöhe muss auf eine, für den Zustand des Patienten angemessene, Höhe eingestellt werden.
9. Es darf sich jeweils nur eine Person in dem Bett befinden.
10. Werden die beweglichen Teile des Bettes betrieben, ist sorgfältig darauf zu achten, dass der Patient, andere Personen oder Objekte nicht eingeklemmt werden.
11. Ist eine Aufrichthilfe oder ein Infusionsständer am Bett befestigt, muss beim Verschieben, Anheben oder Kippen

besonders auf den Raum um Aufrichthilfe und Infusionsständer herum geachtet werden, damit die Ausstattung nicht beschädigt wird.

12. Vor dem Reinigen des Bettes muss es von der Stromversorgung getrennt werden.
13. Bei Explosionsgefahr und in Gegenwart offener entzündbarer Flüssigkeiten darf das Bett nicht verwendet werden.
14. Bei der Reparatur des Bettes dürfen ausschließlich Originalmaterialien und -bauteile verwendet werden, anderenfalls kann der Hersteller keine Gewährleistung bei eventuell auftretenden Beschädigungen übernehmen.

3. Verwendungszweck

Dieses Bett ist nur für folgende Verwendungsumgebungen vorgesehen:

1. Anwendungsumgebung 3 - Langzeitpflege in einem medizinischen Bereich, in dem medizinische Betreuung erforderlich und ggf. auch eine Überwachung sowie medizinische elektrische Geräte bei medizinischen Prozeduren bereitgestellt werden können, um den Zustand des Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Bitte beachten Sie, dass dies eine Verwendung in Pflegeeinrichtungen sowie in Rehabilitations- und geriatrischen Einrichtungen beinhaltet.
2. Anwendungsumgebung 4 - Pflege in Privathaushalten, in denen medizinische elektrische Geräte eingesetzt werden, um eine Verletzung, Behinderung oder Erkrankung zu erleichtern bzw. diese zu kompensieren.

Sollten Sie das Bett für Zwecke einsetzen wollen, die über die in dieser Anleitung erläuterten Verwendungszwecke hinausgehen, müssen Sie sich unbedingt im Vorab mit OZG in Verbindung setzen. Alle elektrischen Einrichtungen müssen die örtlichen Anforderungen erfüllen. Es wird empfohlen, das Bett in Ausnahmefällen (d.h. Gewitter) vom Stromnetz zu trennen.

4. Technische Daten

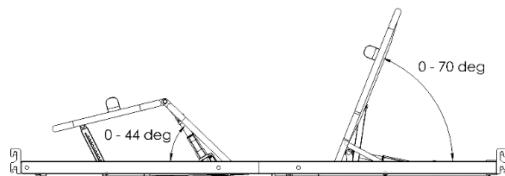
Umweltinformationen:

Situation	Temperaturbereich	Relative Feuchtigkeit	Luftdruck
Betrieb	+10 °C bis +40 °C +50 °F bis +104 °F	30 % bis 75 % (Nicht-kondensierend)	700 hPa bis 1060 hPa
Transport/ Aufbewahrung	-20 °C bis +50 °C -4 °F bis +122 °F		

Wird das Bett unter Bedingungen aufbewahrt, die außerhalb der normalen Betriebsbedingungen liegen, muss es sich vor der Benutzung unter normalen Betriebsbedingungen einige Zeit lang stabilisieren.

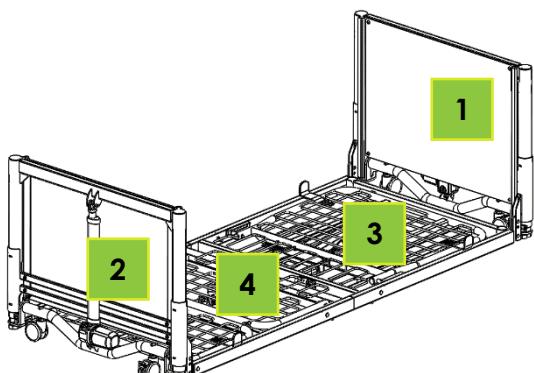
Beschreibung	Wert
Gesamtmaße	935 mm B x 2285 mm L (36,8 in B x 90,0 in L)
Liegeflächenmaße*	900 mm B x 2000 mm L (35,4 in B x 78,7 in L)
Bettlenkrolle	4 x 75 mm mit Bremse (4 x 3 in mit Bremse)
Liegeflächenhöhe*	71 mm bis 800 mm (2,8 in bis 31,5 in)
Höchstbelastung der Aufrichthilfe	75 kg (12 st) (165 lb)
Sichere Traglast**	185 kg (29 st) (408 lb)
Höchstzulässiges Patientengewicht**	150 kg (24 st) (330 lb)
Hörbare Geräusche	<60 dBA
Gewicht des Bettes (ohne Transportrahmen)	93,2 kg (14,5 st) (205 lb)
- Kopfplatte	26,5 kg (4 st) (58,5 lb)
- Fußplatte	26,5 kg (4 st) (58,5 lb)
- Liegefläche, Kopfende	23,0 kg (3,5 st) (50 lb)
- Liegefläche, Fußende	17,2 kg (2,7 st) (38 lb)
Schutzklasse Flüssigkeiten	IPX4
Trendelenburg-Funktion	15 Grad
Erwartete Lebensdauer	Im Allgemeinen 5 Jahre

FlexiBed -Liegeflächenbereich einschließlich maximaler Winkel:



Wichtigste Bettteile:

- 1** Kopfplatte
- 2** Fußplatte
- 3** Liegefläche, Kopfende
- 4** Liegefläche, Fußende



* Die empfohlene Patientengröße liegt zwischen 1460 - 1850 mm. Größere Patienten können mithilfe einer Liegeflächenverlängerung untergebracht werden. Siehe Abschnitt 12.

** Die sichere Traglast wird wie folgt berechnet (wie durch EN 60601-2-52 vorgegeben):

Zulässiges Patientenhöchstgewicht:	150 kg	24 st	330 lb
Matratze	20 kg	3 st	44,5 lb
Zubehör	15 kg	2 st	33,5 lb
INSGESAMT (Sichere Traglast)	185 kg	29 st	408 lb

5. Zubehör

Modellnummer	NSB-0-FL2-200
Seitengitter - 2000 mm/78,7 in	SDR-0-FL2-000
Seitengitter - 2200 mm/86,6 in	SDREX-0-FL2-100
Fülllement für Liegeflächenverlängerung – 100 mm/4,0 in	LRPEX-0-FL1-200
Fülllement für Liegeflächenverlängerung – 200 mm/7,9 in	LRPEX-0-FL1-100
Standardbetthebel	STLEV-0-FL1-100
Drehbarer Betthebel	RTLEV-0-FL1-000
Trapezförmige Aufrichthilfe	LIFOL-0-FL1-000

6. Leistungsdaten

Arbeitszyklus: Intermittierender Betrieb 2 min/18 min. Dies bedeutet, dass nach einem ununterbrochenen Einsatz von höchstens zwei Minuten eine Pause von 18 Minuten eingelegt werden muss.

Modellnummer	NSB-0-FL2-200
Versorgungsspannung	100 – 240 V
Versorgungsfrequenz	50/60 Hz



Das B-Symbol zeigt an, dass das Produkt über einen Schutzgrad gegenüber Stromschlag für Ausstattung des Typs B verfügt.



Vorsicht! Vor Gebrauch die Anweisungen durchlesen.



Schutzklasse



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Schutzklasse gegen Stromschlag: Klasse II doppelt isoliert.



Nur für den Gebrauch in Innenräumen

Eine vollständige Aufführung und Erläuterung der verwendeten Symbole finden Sie in Abschnitt 24.

7. Montage

WARNHINWEIS

Die Montage MUSS von einer befähigten Person durchgeführt werden.

Nach der Montage MÜSSEN sämtliche Funktionen von einer befähigten Person geprüft und genehmigt werden.

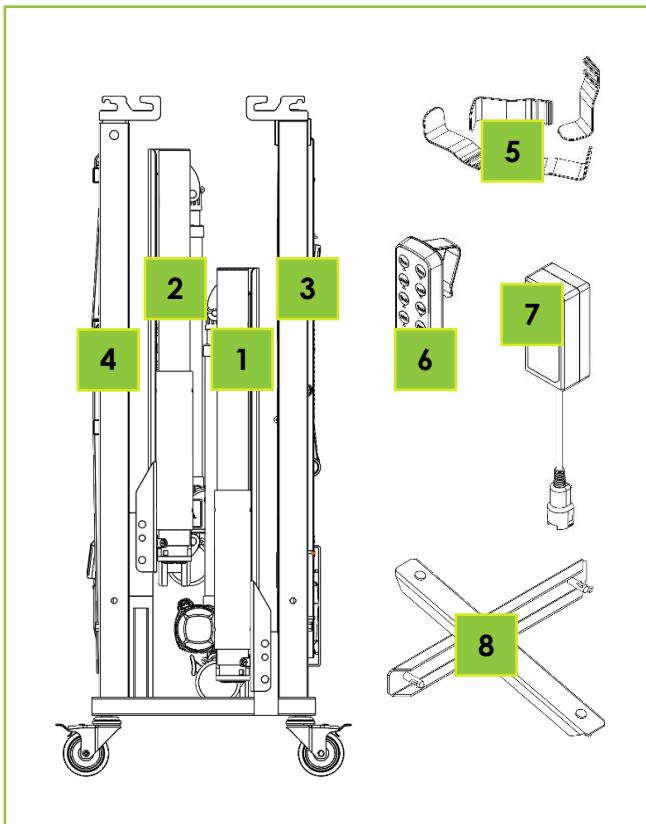
Die Montage MUSS in einem freien und ordentlichen Bereich durchgeführt werden, zu dem Kinder und Haustiere keinen Zugang haben.

Es darf nur das mit dem Bett mitgelieferte Netzkabel verwendet werden.

Wurde das Bett während des Transports beschmutzt oder kontaminiert, befolgen Sie die Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion.

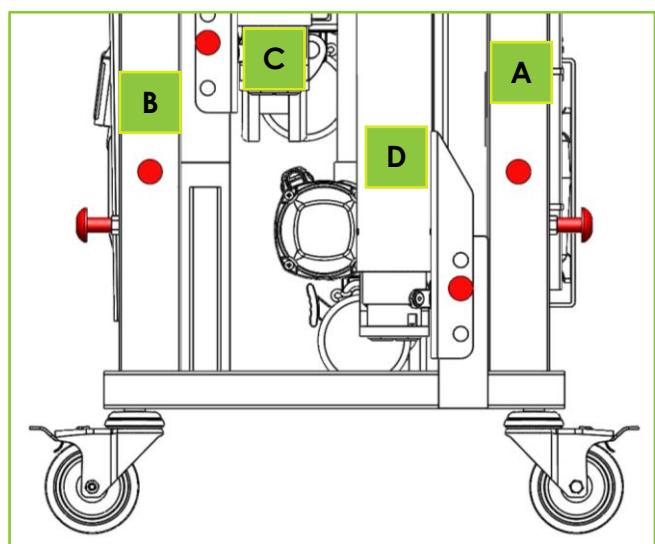
Achten Sie darauf, dass die Kopf- und Fußplatten wie unten dargestellt montiert werden, damit die Trendelenburg-Funktion sicher ausgeführt werden kann.

1. Überprüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist und ob das Bett während des Transports sichtbar beschädigt wurde.
2. Bestimmen Sie alle Bauteile:

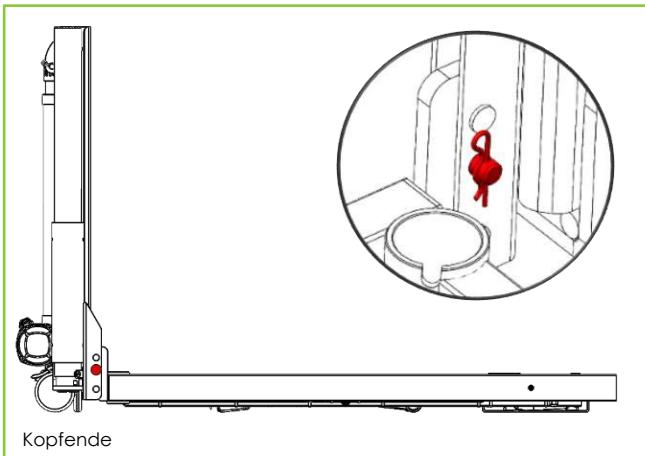


1	Kopfplatte
2	Fußplatte
3	Liegefläche, Kopfsegment
4	Liegefläche, Fußsegment
5	Matratzenführungen
6	Handsteuerung
7	Netzkabel
8	Liegeflächen-Steckverbindungen

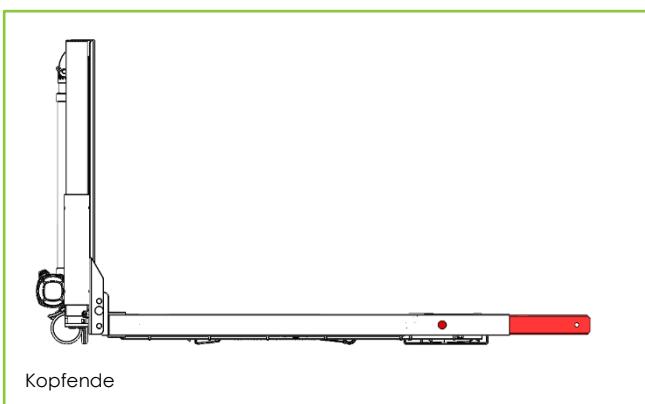
3. Achten Sie darauf, dass die Transport-Bremslenkrollen wie unten dargestellt positioniert und festgestellt sind. Entfernen Sie die Bauteile vom Transportrahmen in der unten dargestellten Reihenfolge. Entfernen Sie die Sicherungsstifte und lösen Sie die Bolzen (in Rot dargestellt), nacheinander für jedes Bauteil:
 - A. Liegefläche, Kopfsegment
 - B. Liegefläche, Fußsegment
 - C. Fußplatte
 - D. Kopfplatte



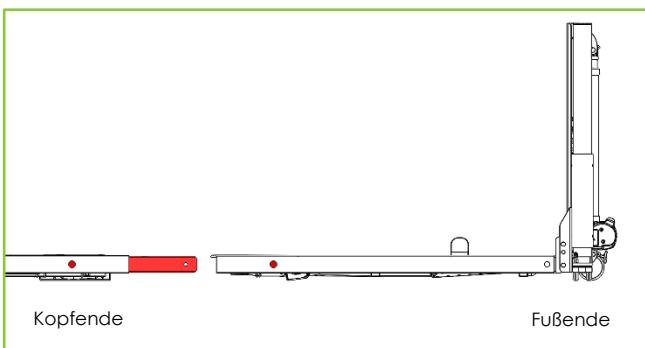
4. Montieren Sie die Kopfplatte und das Kopfende der Liegefläche wie unten dargestellt. Führen Sie den Sicherungsstift und die R-Klemme wie dargestellt an zwei Stellen ein.



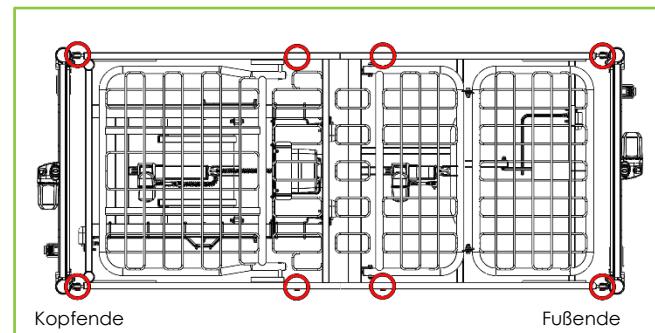
5. Montieren Sie die Fußplatte und das Fußende der Liegefläche wie unter 4 oben. Führen Sie den Sicherungsstift und die R-Klemme wie dargestellt an zwei Stellen ein.
6. Führen Sie zwei Liegeflächen-Steckverbindungen ein und sichern Sie diese an zwei Stellen mit Sicherungsstiften und den R-Klemmen wie dargestellt.



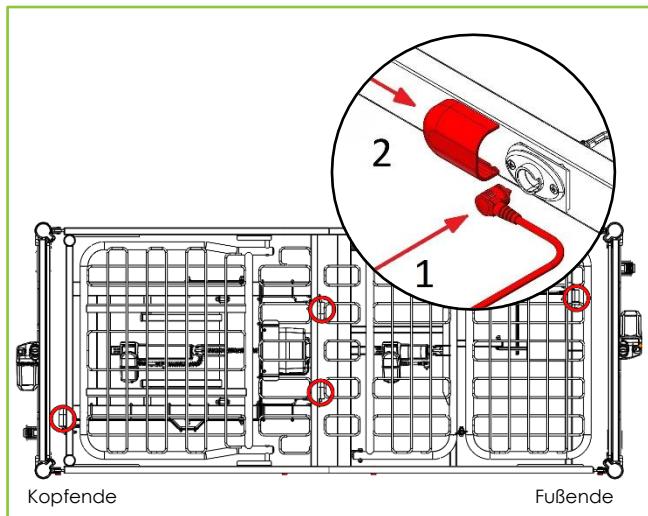
7. Führen Sie zwei Bettteile mithilfe der Steckverbindungen zusammen und sichern Sie diese an zwei Stellen mit Sicherungsstiften und den R-Klemmen wie dargestellt.



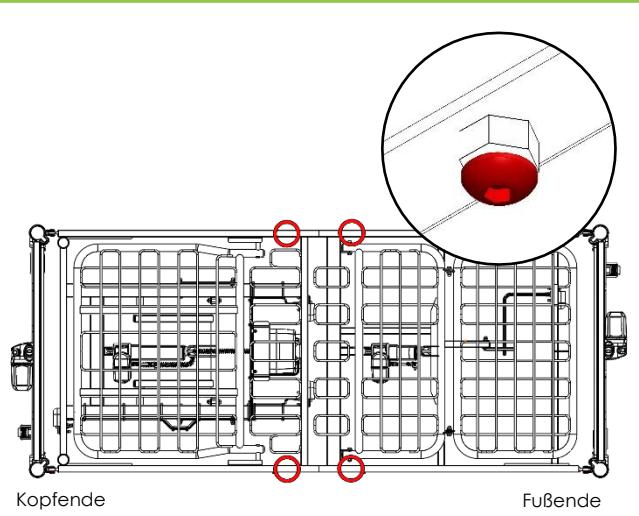
8. Nun sollte das Bett montiert und mit 8 Sicherungsstiften und R-Klemmen, 4 je Seite, versehen sein, wie unten dargestellt.



9. Siehe Abbildung unten. Stecken Sie die vier Stellgliedkabel (1) ein und versehen Sie jeden Kabelstecker mit der Schutzschiebekappe (2).



10. Prüfen Sie alle Leitungen auf Beschädigungen und Quetschgefahr, bevor Sie das Netzkabel in das Bettnetzkabel (am Kopfende verlegt) einführen und anschließend das Netzkabel mit einem Stromanschluss verbinden.
11. Entfernen Sie die roten Transportsicherungen von Beinauflage und Rückenlehne, damit die verstellbaren Abschnitte frei beweglich sind. Bewahren Sie diese zur zukünftigen Verwendung auf.
12. Heben Sie die Liegefläche mithilfe der Handsteuerung um ca. 30 cm an. Ziehen Sie die vier Sperrschräuben unter der Liegefläche mit einem 5 mm Inbusschlüssel wie dargestellt fest.



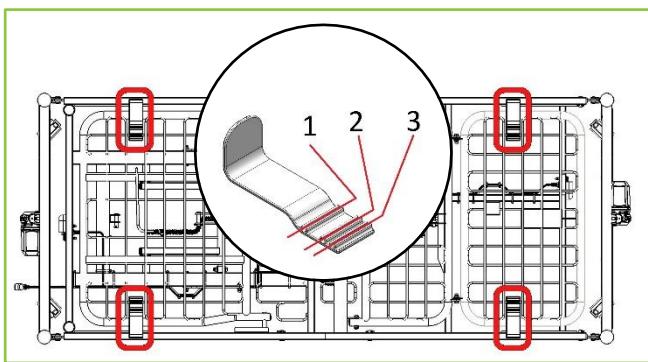
WARNHINWEIS Forts.

Bewahren Sie die Handsteuerung stets an einem sicheren Ort auf, wenn diese nicht benutzt wird, um die Gefahr einer Strangulation oder eines Einklemmens im Bettmechanismus zu verhindern.

Achten Sie darauf, dass die Lenkrollenbremsen sich in der verriegelten Position befinden, bevor Sie die Handsteuerung verwenden, um die Bettpositionen zu verändern.

13. Befestigen Sie die Matratzenführungen in den unten dargestellten Positionen. Wählen Sie die Befestigungsschlitzte nach Breite der Matratze aus:

1. 850 mm/33,5 in
2. 900 mm/35,5 in
3. 915 mm/36,0 in



8. Bettsteuerungen und -anzeigen

WARNHINWEIS

Die Positionierung des Bettes MUSS von einer befähigten Person durchgeführt werden.

Prüfen Sie die Umgebung um, über und unter dem Bett auf Hindernisse und stellen Sie das Bett so auf, dass es über seine gesamte Höhe verstellt werden kann, ohne dass etwas behindert oder eingeklemmt werden kann.

Das Kopfende des Bettes muss mindestens 300 mm von der Wand entfernt sein. Wird das Bett angehalten oder bleibt unbeaufsichtigt, müssen die Bremsen stets festgestellt sein.

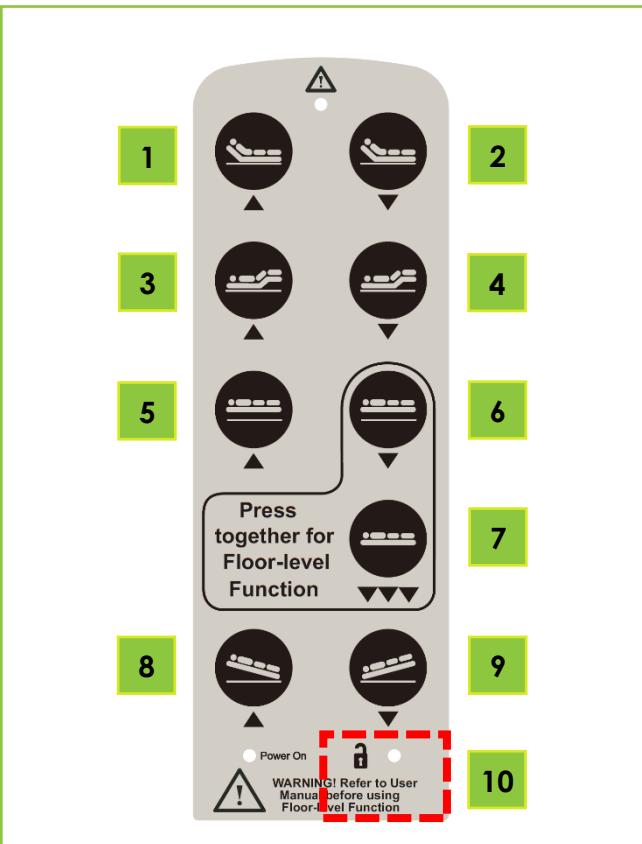
Patienten dürfen das Bett nur bedienen, wenn sie dazu in der Lage sind.

Wird fortgesetzt...

Die Handsteuerung wird vom Benutzer oder der pflegenden Person verwendet, um die Position der Rückenlehnen- und Beinauflagenabschnitte zu verändern und die Liegefächenhöhe einzustellen. Schauen Sie stets nach Hindernissen, bevor das Bett angehoben bzw. abgesenkt wird. Vor dem Gebrauch der Steuerung müssen die Bediener dem Patienten immer erläutern, wie das Bett eingestellt werden kann. Falls vom medizinischen Personal festgestellt wird, dass der Gesundheitszustand des Patienten es nicht zulässt, dass der Patient das Bett selbstständig einstellt, darf die Position des Bettes nur vom Pflegepersonal eingestellt werden.

Bewahren Sie die Handsteuerung stets an einem sicheren Ort auf, wenn diese nicht benutzt wird, um die Gefahr einer Strangulation oder eines Einklemmens im Bettmechanismus zu verhindern. Z. B. an der Außenseite der Kopf- oder Fußplatte.

Die Handsteuerung verfügt über folgende Steuerelemente und Anzeigen:



- | | | |
|----|---|---|
| 1 | 2 | Rückenlehne – Anheben/Senken |
| 3 | 4 | Beinauflage – Anheben/Senken |
| 5 | 6 | Bett – Anheben/Senken |
| 7 | | Bodenhöhe-Funktions-Sicherheitstaste (muss gleichzeitig mit Taste Nummer Sechs betätigt werden) |
| 8 | 9 | Anti-Trendelenburg- und Trendelenburg-Funktion |
| 10 | | Wischbereich für |

Die Betriebszustandsleuchte der Handsteuerung leuchtet ORANGE, wenn das Bett mit einem Netzanschluss verbunden und eingeschaltet wird. Wenn die Stromzufuhr zum ersten Mal eingeschaltet und die Betriebszustandsleuchte aufleuchtet, befindet sich die Handsteuerung im „Sperr“-Modus. Die „Sperr“-Leuchtanzeige (10) leuchtet nicht und alle Funktionen sind gesperrt.

Die Funktionen können mithilfe des Sicherheitsschlüssels entsperrt werden. Dieser Schlüssel ist am Kabel der Handsteuerung befestigt. Um die Handsteuerung zu aktivieren, muss mit dem Sicherheitsschlüssel über den unteren Teil der Handsteuerung gewischt werden. Dieser Teil ist durch das rot gestrichelte Feld auf der Abbildung gekennzeichnet. Je nachdem, wie oft der Schlüssel über die Handsteuerung wischt, werden unterschiedliche Funktionsstufen entsperrt. Die unterschiedlichen Funktionsstufen sind wie folgt:

1. Erstmaliges Wischen – Die Sperr-Anzeige der Handsteuerung leuchtet GRÜN auf. Die Tasten 1 bis 8 werden aktiviert, wodurch die Funktionen der Rückenlehne, Beinauflage, der Bodenhöhe und die Anti-Trendelenburg-Funktion verfügbar sind.
HINWEIS: Die Trendelenburg-Funktion (Taste 9) ist weiterhin gesperrt.
2. Zweites Wischen – Die Sperr-Anzeige der Handsteuerung leuchtet ORANGE auf. Jetzt sind alle 9 Tasten aktiviert, einschließlich der Trendelenburg-Funktion. Wird die Handsteuerung nicht benutzt, sperrt sie sich selbst nach einer vorab eingestellten Zeitdauer automatisch ab. Die Sperr-Anzeige der Handsteuerung erlischt und alle Funktionen sind gesperrt.
3. Drittes Wischen – Die Sperr-Statusanzeige der Handsteuerung leuchtet nicht auf. Die Handsteuerung ist jetzt vollständig gesperrt.

HINWEIS: Falls der Patient das Bett nicht sicher bedienen kann, muss die Handsteuerung nach jeder Verwendung mit dem Sicherheitsschlüssel sofort wieder gesperrt werden. (Der Sicherheitsschlüssel muss möglicherweise zweimal über die Steuerung gewischt werden, um sie komplett zu sperren. Siehe 1 – 3 oben. Die vollständige Sperrung wird durch das Erlöschen der Sperranzeige bestätigt)

Sicherheitshalt – Der Sicherheitshalt ist die Position, in der das Bett anhält, wenn es mit der Taste 6 abgesenkt wird. Die Liegeflächenhöhe beträgt dann etwa 20 cm. Zur Verwendung der Bodenhöhe-Funktion siehe Abschnitt 9.

9. Bodenhöhe-Funktion

WARNHINWEIS

Beim Verwenden der Bodenhöhe-Funktion muss äußerst vorsichtig vorgegangen werden.

Vor, während und nach der Verwendung der Bodenhöhe-Funktion muss immer geprüft werden, dass keine Einklemmgefahr besteht.

Kinder und Haustiere dürfen sich nur unter Aufsicht von Erwachsenen am Bett aufhalten.

Bevor sie die Bodenhöhe-Funktion dieses Bettes benutzen können, müssen sich Patienten, Benutzer und Bediener einer Risikobeurteilung unterziehen und auf die Risiken für sich selbst und die Personen in ihrem Umfeld aufmerksam gemacht werden.

Wenn das Bett sich in der Bodenhöhe-Position befindet, ist stets auf die Stolpergefahr zu achten.

Mit der Bodenhöhe-Funktion wird die Liegefläche auf Bodenhöhe abgesenkt. Die Liegefläche kann bis auf eine Höhe von nur 7,1 cm (2,8 in) abgesenkt werden.

Sicherheitshalt – Der Sicherheitshalt ist die Position, in der das Bett anhält, wenn es mit der Taste 6 abgesenkt wird. Um das Bett auf Bodenhöhe abzusenken, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen:

Zur Verwendung der Bodenhöhe-Funktion:

1. Sehen Sie unter dem Bett nach, um sicherzustellen, dass keinerlei Hindernis- oder Einklemmgefahr besteht.
2. Achten Sie beim Absenken des Bettes darauf, dass die Hände und Beine des Benutzers bzw. des Patienten sich weit genug vom Matratzenrand entfernt befinden.
3. Entsperren Sie die Handsteuerung mit dem Sicherheitsschlüssel.
4. Drücken Sie die Taste 6, um das Bett bis zur Sicherheitshalteposition (ca. 20 cm) abzusenken.
5. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten 6 und 7. Das Bett wird jetzt bis in die Bodenhöhe-Position abgesenkt.
HINWEIS: Werden beide Tasten losgelassen, hält das Bett sofort an.
6. Sperren Sie die Handsteuerung, sobald das Bett die gewünschte Höhe erreicht hat und bewahren Sie die Handsteuerung an einem sicheren Ort auf.

10. Funktionsprüfung

WARNHINWEIS

Die Funktionsprüfung MUSS von einer befähigten Person durchgeführt werden.

Suchen Sie nach Hindernissen über und unter dem Bettgestell sowie darum herum und positionieren Sie das Bett stets so, dass es ohne Blockierungs- oder Einklemmgefahr über seine gesamte Höhenreichweite betrieben werden kann.

Das Kopfende des Bettes muss mindestens 300 mm/11,8 in von der Wand entfernt sein. Wird das Bett angehalten oder bleibt unbeaufsichtigt, müssen die Bremsen stets festgestellt sein.

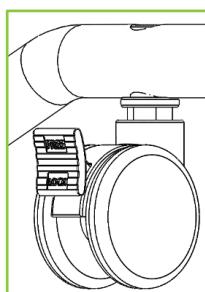
Prüfen Sie alle Bettfunktionen mithilfe der Handsteuerung und prüfen Sie alle Kabel auf Quetschrisiken. Siehe Abschnitt 8:

1. Heben Sie das Bett in die höchste Position an (Taste 5)
2. Senken Sie das Bett soweit ab, bis es in der Sicherheitshalteposition anhält (Taste 6)
3. Setzen Sie die Sicherheits-Doppeltastenfunktion ein, um die Bodenhöhe-Funktion zu aktivieren und senken Sie das Bett auf Bodenhöhe ab (Tasten 6 und 7 gleichzeitig drücken)
4. Prüfen Sie alle Kabel hinsichtlich Quetschrisiken.
5. Heben und senken Sie die Rückenlehne (Tasten 1 und 2)
6. Heben und senken Sie die Beinauflage (Tasten 3 und 4)
7. Prüfen Sie die Anti-Trendelenburg-Funktion (Kopf oben, Füße nach unten) (Taste 8). Die Trendelenburg-Funktion (Kopf unten, Füße hoch) (Taste 9) darf nicht aktivierbar sein, solange diese Funktion nicht wie unter Abschnitt 8 beschrieben entsperrt ist.

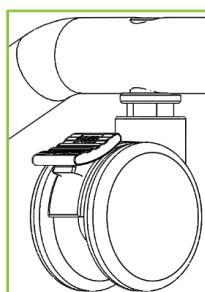
Prüfen Sie die Lenkrollen und die Bremssteuerung auf korrekte Funktion. Prüfen Sie alle Funktionen der Handsteuerung.

11. Verwendung der Lenkrollenbremsen

Alle vier Lenkrollen können durch Herunterdrücken des unteren Hebels an den Lenkrollen festgestellt und durch Herunterdrücken des oberen Hebels an den Lenkrollen gelöst werden. Es ist sorgfältig darauf zu achten, dass die Lenkrollenbremsen stets festgestellt sind, wenn das Bett in Gebrauch ist, montiert oder demontiert wird, sodass es nicht versehentlich bewegt werden kann.



Bremse festgestellt



Bremse gelöst

12. Auswahl der Matratze

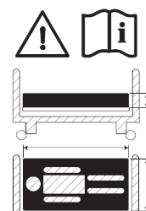
WARNHINWEIS

Inkompatible Matratzen können eine Gefahr darstellen. Lesen Sie die Gebrauchshinweise.

Der Abstand von der Oberseite der nichtkomprimierten Matratze bis zur Oberkante eventuell befestigter Seitengitter muss immer größer sein als 220 mm/8,7 in.

Wird eine Spezialmatratze oder eine Matratzenauflage verwendet und beträgt der Abstand von der Oberseite der nichtkomprimierten Matratze bis zur Oberkante eventuell befestigter Seitengitter weniger als 220 mm/8,7 in, muss eine Risikobeurteilung durchgeführt werden, um eine gleichwertige Sicherheit zu gewährleisten.

Eine Verlängerung des Bettes MUSS von einer befähigten Person durchgeführt und es MUSS das geeignete Auffüllélément verwendet werden. Bei Nichtbefolgen können nicht inakzeptable Zwischenräume entstehen, die zu Verletzungs- und Einklemmgefahr führen.



Hinsichtlich geeigneter Matratzen wenden Sie sich bitte an OZG.

Alle Matratzen müssen gemäß den Anweisungen des Matratzenhersteller bzw. des Lieferanten eingesetzt und verwendet werden.

Modellnummer	NSB-0-FL2-200
Matratzengröße – Standardkonfiguration	2000 x 900 mm 78,7 in x 35,4 in
Matratzengröße – Verlängerte Konfiguration*	2200 x 900 mm 86,6 in x 35,4 in
Liegeflächenverlängerung Artikelnummer	LRPEX-0-FL1-100

* Bei Verlängerung der Liegefläche MUSS das Füllélément der Liegeflächenverlängerung verwendet werden.

13. Auswahl der Seitengitter

WARNHINWEIS

Verwenden Sie nur mit diesem Bett kompatible Seitengitter, die von Accora geliefert werden.

Inkompatible Seitengitter können eine Gefahr darstellen.

14. Demontage

WARNHINWEIS

Die Demontage MUSS von einer befähigten Person durchgeführt werden.

Vor der Demontage muss das Bett von der Stromzufuhr getrennt werden.

Die Demontage muss in einem freien und ordentlichen Bereich durchgeführt werden, zu dem Kinder und Haustiere keinen Zugang haben.

Wurde das Bett während der Benutzung beschmutzt oder kontaminiert, befolgen Sie die Anweisungen zur Reinigung und Desinfektion.

Beim Verschieben des Betts auf dem Transportrahmen ist äußerste Vorsicht geboten, um zu verhindern, dass das Bett umkippt oder sich unerwarteterweise bewegt.

Solange das Netzkabel mit der Stromzufuhr verbunden ist, darf das Bett nicht verschoben werden.

1. Entfernen Sie jegliches Zubehör, z. B. Matratze, Seitengitter, Betthebel usw.
2. Heben Sie die Liegefläche mithilfe der Handsteuerung um ca. 30 cm an. Lösen Sie die 4 Befestigungsschrauben der Liegeflächen-Steckverbindungen. (Entfernen Sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht die R-Klemmen und Sicherungsstifte)
3. Sichern Sie die Rückenlehne und die Beinauflage in der flachen Position mit den beiliegenden roten Transportsicherungen.
4. Senken Sie die Liegefläche in die Bodenhöhe-Position ab und trennen Sie die Stromzufuhr ab.
5. Entfernen Sie die Schutzschiebekappen der Stellgliedbuchsen und stecken Sie die 4 Stellglieder aus. Schieben Sie die Kappen wieder zurück. Achten Sie darauf, dass lose Kabel gesichert sind, um Beschädigungen beim Transport zu vermeiden.
6. Entfernen Sie die R-Klemmen und Sicherungsstifte der mittleren Steckverbindung und trennen Sie das Bett in zwei Hälften.
7. Nehmen Sie die Kopfplatte/das Liegeflächenkopfende und die Fußplatte/das Liegeflächenfußende ab, indem Sie die R-Klemmen und die Sicherungsstifte lösen.
8. Achten Sie darauf, dass die demonstrierten Teile in folgender Reihenfolge in den Transportrahmen eingesetzt und wie in Abschnitt 7 gezeigt positioniert werden:

1. Kopfplatte (D in Abschnitt 7)
2. Fußplatte (D in Abschnitt 7)
3. Liegeflächenfußsegment
(B in Abschnitt 7)
4. Liegeflächenkopfsegment
(A in Abschnitt 7)
5. Achten Sie darauf, dass alle R-Klemmen und Stifte wieder eingesetzt werden, damit das Bett im Transportrahmen sicher verschoben werden kann.
6. Achten Sie darauf, dass sämtliche Kabel gesichert sind, um Beschädigungen zu vermeiden.

15. Verschieben und umstellen

WARNHINWEIS

Das Verschieben und die Positionierung des Bettes MÜSSEN von einer befähigten Person durchgeführt werden.

Nach dem Verschieben oder Neupositionieren MÜSSEN sämtliche Funktionen von einer befähigten Person geprüft und genehmigt werden.

Es darf nur das mit dem Bett mitgelieferte Netzkabel verwendet werden.

In der Bodenhöhe-Position darf das Bett nicht verschoben werden.

Das Bett darf nicht verschoben oder neu positioniert werden, wenn sich der Nutzer oder ein Patient im Bett befinden.

Solange das Netzkabel mit der Stromzufuhr verbunden ist, darf das Bett nicht verschoben werden.

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Bett in der Sicherheitshalt-Position befindet (siehe Abschnitte 8 und 9).
2. Trennen Sie die Stromzufuhr ab.
3. Sichern Sie die Handsteuerung, das Netzkabel und alle weiteren Kabel, um Beschädigungen zu vermeiden.
4. Lösen Sie die Lenkrollen und verschieben Sie das Bett.
5. Stellen Sie, nachdem das Bett verschoben oder neu positioniert wurde, alle Lenkrollen wie in Abschnitt 11 beschrieben fest und führen Sie eine vollständigen Funktionsprüfung durch, wie beschrieben in Abschnitt 10.

16. Reinigung und Desinfektion

WARNHINWEIS

Die Reinigung und Desinfektion MÜSSEN von einer befähigten Person durchgeführt werden.

Vor der Reinigung und Desinfektion muss das Bett von der Stromzufuhr getrennt werden.

Nach dem Reinigungs- oder Desinfektionsvorgang MÜSSEN sämtliche Funktionen von einer befähigten Person geprüft und genehmigt werden.

Bevor das Bett für einen neuen Patient erneut verwendet wird, MUSS es gereinigt und desinfiziert werden.

Informationen zur Reinigung:

Verwenden Sie zum Desinfizieren des Bettes ausschließlich Reinigungsmittel, die für die Verwendung im Gesundheitswesen vorgesehen sind. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder andere Materialien, welche die Beschichtung beschädigen könnten. Verwenden Sie keine Beiz- oder Ätzmittel oder starke Säuren. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, welche die Struktur oder die Eigenschaften der Kunststoffe verändern könnten (Benzin usw.).

Die Reinigung erfolgt durch Abwischen mit einem feuchten Tuch.

Das Bett ist nicht für die Wartung in automatischen Bettwaschanlagen oder die Reinigung mit Druckwasser, oder Sprüh-, Dusch- oder Dampfreinigung vorgesehen.

Bei Verwendung von ungeeigneten Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln kann OZG nicht für Schäden oder Gefahr einer Beschädigung haftbar gemacht werden.

Reinigungsverfahren:

1. Entfernen Sie sämtliches Zubehör, wie Matratze usw.
2. Stellen Sie die Liegefläche in die höchste Position und die Rückenlehne und die Beinstützen so ein, dass alle Liegefächenteile für die Reinigung zugänglich sind.
3. Trennen Sie das Bett von der Stromzufuhr.
4. Verschieben Sie das Bett zum Ort der Reinigung und stellen Sie die Betthilfesysteme fest.
5. Führen Sie die Reinigung wie unter „Informationen zur Reinigung“ beschrieben durch.

17. Fehlerbehebung

WARNHINWEIS

Die Fehlerbehebung MUSS von einer befähigten Person durchgeführt werden.

Versuchen Sie keinesfalls, die Gehäuse von elektrischen Teilen zu öffnen.

Versuchen Sie keinesfalls, elektrische Teile zu reparieren.

Nach der Fehlerbehebung MÜSSEN sämtliche Funktionen von einer befähigten Person geprüft und genehmigt werden.

Das FLEXIBed funktioniert nicht ordnungsgemäß:

1. Leuchtet die Betriebszustandsanzeige an der Handsteuerung? Falls die Anzeige nicht leuchtet:
 - a. Ist das Netzkabel eingesteckt und angeschaltet?
 - b. Ist die Buchse der Stromzufuhr korrekt eingesteckt?
 - c. Sollte die Betriebszustandsanzeige immer noch nicht leuchten, wenden Sie sich bitte an OZG für weitere Hilfestellung.
2. Falls die Betriebszustandsanzeige leuchtet, wurde die Handsteuerung entsperrt? Falls nein, lesen Sie bitte in Abschnitt 8 nach.
3. Wurde die Handsteuerung entsperrt und funktioniert das FlexiBed immer noch nicht ordnungsgemäß, wenden Sie sich bitte an OZG für weitere Hilfestellung.

Sollte das FlexiBed nicht an der Sicherheitshalteposition anhalten, überprüfen Sie, ob die Hauptbestellglieder an allen Punkten zwischen dem Stellglied und dem Steuergerät korrekt eingesteckt sind.

Funktioniert das FlexiBed immer noch nicht ordnungsgemäß, wenden Sie sich bitte an OZG für weitere Hilfestellung.

18. Aufbewahrung

Für eine problemlose Aufbewahrung empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Trennen Sie das Bett von der Stromzufuhr.
2. Entfernen Sie sämtliches Zubehör.
3. Hüllen Sie das Bett und Zubehör ein oder decken Sie alles ab, damit die Beschichtung und die Kunststoffteile nicht beschädigt werden.
4. Das Bett muss bei einer Temperatur zwischen -20 °C bis +50 °C, -4 °F bis +122 °F aufbewahrt werden.
5. Das Bett muss bei einer relativen Luftfeuchtigkeit (nicht-kondensierend) zwischen 30 % und 75 % aufbewahrt werden.

19. Tägliche Inspektion

Eine tägliche Sichtkontrolle wird dringend empfohlen. Diese kann vom Pflegepersonal, dem Benutzer oder anderen Personen durchgeführt werden.

Folgende Kontrollen müssen durchgeführt werden:

1. Funktioniert das Bett gemäß seinem Verwendungszweck ohne unerwartete Geräusche oder Bewegungen?
2. Gibt es Zeichen für eine missbräuchliche Nutzung oder übermäßigen Verschleiß?
3. Sind alle Befestigungen und Anschlüsse fest und sicher befestigt?
4. Macht der Bettrahmen einen stabilen und sicheren Eindruck?
5. Wurde alles Zubehör gemäß den Anweisungen des Zubehörherstellers oder des Zubehörlieferanten montiert?
6. Befinden sich alle Lenkrollenbremsen in der festgestellten Position?
7. Sind sämtliche elektrische Kabel (einschließlich für Zubehör, z. B. Matratzenluftpumpe) gesichert und so verlegt, dass sie nicht beschädigt werden können?
8. Funktioniert die Handsteuerung ordnungsgemäß? (Siehe Abschnitt 8)
9. Hält das Bett in der Sicherheitshalteposition an? (Siehe Abschnitte 8 und 9)
10. Sind die Bereiche über und unter dem Bett sowie um das Bett herum frei von möglichen Hindernissen?
11. Besteht die Gefahr eines Einklemmens oder der Verletzung des Patienten?

Sollten während dieser Kontrolle Beschädigungen, Probleme beim Betrieb oder andere Gründe zur Besorgnis ermittelt werden, muss das Bett außer Dienst gestellt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

20. Allgemeine Wartungsmaßnahmen

WARNHINWEIS

Die Wartung MUSS von einer befähigten Person durchgeführt werden.

Nach der Wartung MÜSSEN sämtliche Funktionen von einer befähigten Person geprüft und genehmigt werden. Siehe Abschnitt 10.

Es darf nur das mit dem Bett mitgelieferte Netzkabel verwendet werden.

Das Bett darf nicht gewartet werden, wenn sich der Nutzer oder ein Patient im Bett befindet.

Eine allgemeine Wartung muss mindestens einmal pro Jahr von einer befähigten oder entsprechend geschulten Person durchgeführt werden. Zusätzlich zu den in Abschnitt 19 aufgeführten Kontrollen müssen folgende Prüfungen durchgeführt werden.

HINWEIS: Zurzeit werden Hebebetten im Allgemeinen nicht als Hebeausrüstung im Sinne der Richtlinien für den Betrieb von Hebeausrüstung (LOLER, Lifting Equipment Operations Regulations) eingestuft.

Folgende Kontrollen müssen durchgeführt werden:

1. Funktionieren die Lenkrollen, einschließlich der Bremsen, ordnungsgemäß?
2. Funktionieren alle elektrischen Verstellfunktionen des Bettes ordnungsgemäß? (Rückenlehnenbewegung usw.).
3. Weisen das Stromkabel oder die Handsteuerung Anzeichen auf Beschädigung oder missbräuchliche Nutzung auf?
4. Sind die elektrischen Kabel geknickt, gequetscht oder auf andere Weise beschädigt?
5. Weist der Bettrahmen Anzeichen auf missbräuchliche Nutzung, Beschädigung oder Brüche auf?
6. Ist der Bettrahmen in einem mechanisch einwandfreiem Zustand ohne Risse an den Schweißnähten usw.?
7. Sind die Kunststoffabdeckungen des Steuerelements (zur Fixierung der Stellgliedbuchsen) angebracht?
8. Sind die Schutzschiebekappen aus Kunststoff für die 4 Inline-Stecker angebracht? Siehe Abschnitt 7, Punkt 9.
9. Wurde die Metallabdeckung des Steuerelements korrekt angebracht?
10. Sind sämtliche Befestigungen, Zubehör, Muttern, Bolzen usw. auf angemessene Weise fest und sicher angezogen?
11. Sind alle Stellglieder mit 10-mm-Lastösenbolzen und R-Klemmen gesichert?
12. Ist die Liegefäche mit 4x10-mm-/0,4 in-Lastösenbolzen und R-Klemmen an Kopf- und Fußplatte befestigt?
13. Sind die Liegefäch-Steckverbindungen festgeklemmt (mit M8-Bolzen von unten) und mit 4x10-mm-/0,4 in-Lastösenbolzen und R-Klemmen gesichert?

Sollten während dieser Kontrolle Beschädigungen, Probleme beim Betrieb oder andere Gründe zur Besorgnis ermittelt werden, muss das Bett außer Dienst gestellt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

21. Gewährleistung

Modellnummer	NSB-0-FL2-200	NSB-0-FL2-200US
Gewährleistungszeitraum	2 Jahre	3 Jahre

Wurde das Bett für eine Pflegeeinrichtung erworben, muss die Wartungsabteilung der Pflegeeinrichtung sich zwecks Erwerbs der benötigten Teile mit OZG in Verbindung setzen.

22. Entsorgung des FlexiBed

Falls Materialien vom Bett entsorgt werden müssen, sind Teile nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den aktuellen Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

23. Erklärung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)

Richtlinie und Herstellererklärung - Elektromagnetische Emissionen		
Dieses Bett ist zur Verwendung in der unten erläuterten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.		
Emissionsprüfung	Konformität	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das Bett verwendet HF-Energie ausschließlich für seine interne Funktionen. Deshalb sind seine HF-Emissionen sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass diese Störungen bei elektronischen Geräten in der Nähe verursachen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Bett ist zur Verwendung in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich Wohnbereichen und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz für Wohngebäude angeschlossen sind.
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen /Flackeremissionen IEC 61000-3-3	Konformität	

Richtlinie und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit			
Dieses Bett ist zur Verwendung in der unten erläuterten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.			
Der Kunde bzw. der Nutzer muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.			
Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfstufe	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	+ 6 kV Kontakt + 8 kV Luft	+ 6 kV Kontakt + 8 kV Luft	Der Boden muss aus Holz, Beton oder Keramikbodenfliesen bestehen. Falls der Boden mit synthetischem Material bezogen ist, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle elektrische transiente Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	+ 2 kV für Stromzuführleitungen + 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	+ 2 kV für Stromzuführleitungen Nicht zutreffend	Die Qualität der Netzspannungsversorgung muss der einer üblichen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Surge IEC 61000-4-5	+ 1 kV Leitung(en) zu Leitung(en) + 2 kV Leitung(en) zu Masse	+ 1 kV Differenzmodus Nicht zutreffend	Die Qualität der Netzspannungsversorgung muss der einer üblichen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsvariationen der Stromversorgungseingangsleitungen IEC 61000-4-11	<5 % UT(>95 % Einbruch der UT) bei 0,5 Zyklus 40 % UT (60 % Einbruch der UT) bei 5 Zyklen 70 % UT (30 % Einbruch der UT) bei 25 Zyklen <5 % UT(>95 % Einbruch der UT) für 5 Sekunden	<5 % UT(>95 % Einbruch der UT) bei 0,5 Zyklus 40 % UT (60 % Einbruch der UT) bei 5 Zyklen 70 % UT (30 % Einbruch der UT) bei 25 Zyklen <5 % UT(>95 % Einbruch der UT) für 5 Sekunden	Die Qualität der Netzspannungsversorgung muss der einer üblichen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Sollte der Nutzer des Betts während Stromversorgungsunterbrechungen eine kontinuierlichen Betrieb benötigen, wird empfohlen, das Bett über eine nicht unterbrechbare Stromquelle oder einen Akku mit Strom zu versorgen.
Stromfrequenz (50, 60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Die Stromfrequenz-Magnetfelder des Bettes müssen Werte aufweisen, die für einen durchschnittlichen Ort in einer normalen gewerblichen oder Krankenhausumgebung typisch sind.
HINWEIS UT ist die Wechselstromspannung vor Anwendung der Prüfstufe.			

Richtlinie und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit

Dieses Bett ist zur Verwendung in der unten erläuterten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.

Der Kunde bzw. der Nutzer muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601 Prüfstufe	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung - Richtlinien
Geleitete HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	3 Vrms	<p>Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte dürfen nur in einem empfohlenen Trennungsabstand zum Bett bzw. dessen Teilen verwendet werden. Dieser Trennungsabstand kann durch die zur Senderfrequenz zugehörigen Gleichung ermittelt werden.</p> <p>Empfohlener Trennungsabstand:</p> $d = 1,2 \sqrt{P}$ $d = 1,2 \sqrt{P} \text{ 80 MHz bis 800 MHz}$ $d = 2,3 \sqrt{P} \text{ 800 MHz bis 2,5 GHz}$ <p>Hierbei ist P die maximale Ausgangsnennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Herstellerangabe des Senders und d der empfohlene Trennungsabstand in Metern (m).</p>
Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	<p>Feldstärken von festinstallierten HF-Sendern, ermittelt durch eine elektromagnetische Standortmessung, müssen geringer sein als die Konformitätsstufe der einzelnen Frequenzbereiche. In der Nähe von mit folgendem Symbol gekennzeichneten Geräten können Interferenzen auftreten:</p> 

HINWEIS 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

HINWEIS 2 Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorbierung und Reflexion von Strukturen, Objekten und Menschen beeinflusst.

a	Feldstärken von festinstallierten Sendern, wie Basisstationen für Funktelefone (mobil/schnurlos) und mobilen Landfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Radiosendern und TV-Sendern können theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Für die Beurteilung der durch festinstallierte HF-Sender verursachten elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetisch Standortuntersuchung in Erwägung gezogen werden. Sollte die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das Bett verwendet wird, die oben angegebene anwendbare HF-Konformitätsstufe überschreiten, muss das Bett überwacht werden, um einen normalen Betriebsablauf zu bestätigen. Wird eine abweichende Leistung beobachtet, sind möglicherweise zusätzliche Maßnahmen erforderlich, wie etwa eine Änderung der Ausrichtung oder des Standorts des Betts.
b	Im Frequenzbereich zwischen 150 kHz bis 80 MHz müssten die Feldstärken geringer als 3 V/m sein.

Empfohlener Trennungsabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Bett.

Dieses Bett ist zur Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der gestrahlte HF-Störungen geregelt sind.

Der Kunde bzw. Nutzer des Bettes kann dabei behilflich sein, elektromagnetische Interferenzen zu vermeiden, indem er darauf achtet, dass zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Bett stets ein Mindestabstand besteht, siehe Empfehlung unten. Dieser Mindestabstand richtet sich nach der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationsgeräte.

Maximale Ausgangsnennleistung des Senders W	Trennungsabstand gemäß der Senderfrequenz m		
	150 KHz bis 80 MHz $d = 1,2\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,3\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender, deren maximale Ausgangsnennleistung hier nicht aufgeführt ist, kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m)

mit der für die Frequenz des Senders anwendbaren Gleichung geschätzt werden, wobei p die maximale Ausgangsnennleistung des

Senders in Watt (W) gemäß Herstellerangabe des Senders ist.

HINWEIS 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Trennungsabstand des höheren Frequenzbereichs.

HINWEIS 2 Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorbierung und Reflektion von Strukturen, Objekten und Menschen beeinflusst.

24. Tabelle der verwendeten Symbole

	Warnhinweis, Achten Sie auf mögliche Gefahren - siehe Gebrauchshinweise
	Siehe Gebrauchshinweise
	Erfüllt die Europäische Richtlinie für medizinische Geräte 93/42/EEC
	Modellnummer
	Seriennummer
	Sichere Arbeitslast (SWL) - Das zulässige Höchstgewicht, welches das Bett aufnehmen kann, einschließlich des Patienten, der Matratze und sämtlichem angebrachten Zubehör
	Höchstzulässiges Patientengewicht
	Herstellungsdatum
	Hersteller
	Warnhinweis - Bodenhöhe-Funktion und von Hindernissen Abstand halten
	Bodenhöhe-Funktionswarnhinweis
	Vergewissern Sie sich vor dem Einbau, dass die Seitengitter mit dem Bett kompatibel sind
	Warnhinweis - Gewicht liegt über 20 kg (44 lbs)
	Etikett „Patent angemeldet“
	Kopfplatte
	Fußplatte
	Unique Device Identification (UDI)-Etikett
	Warnhinweis - nur kompatible Matratzen verwenden
	Körperliche Beschreibung eines Erwachsenen



HEIMELIG BETTEN

Das Pflegebett für daheim

heimelig betten ag
Einfangstrasse 9
CH-8575 Bürglen
T 071 672 70 80
heimelig.ch